

AWO Kita Regenbogen 1

Ein großes Dankeschön!

Liebe Erzieherinnen der Kita Regenbogen 1, über 4 Wochen ohne Euch liegen hinter uns. Wir Kinder und Eltern möchten uns ganz herzlich bei Euch bedanken.

Danke für die tollen Langeweiletüten, die Ihr uns zum Abholen in der Woche vor Ostern vor die Kita-Tür gestellt habt. Damit wurde unsere Langeweile deutlich weniger. Klasse!

Danke für Euren Newsletter mit Ideen zum Basteln, Experimentieren, Tanzeinlagen, Yogaübungen und netten Geschichten, welche Ihr auf der Homepage vorlest. Außerdem bekommen wir so mit, was Ihr eigentlich den ganzen Tag ohne uns macht. Bitte sagt auch dem Kita-Osterhasen eine großes Danke für seine nette Überraschung, die jeder in seinem Briefkasten zu Hause vorfand!

Wir vermissen Euch und hoffen, dass wir uns alle ganz bald gesund wiedersehen dürfen! Eure Regenbogen 1 Kinder und deren Eltern



Langeweiletüten vor der Kita

Foto: Melanie Hornung

Kinderspinnerei

Pro-Liberis und Lenitas möchten DANKE sagen!

Wir, ein Kinder- und Jugendhilfeträger aus Karlsruhe und dem Landkreis, möchten uns an dieser Stelle bei all unseren pädagogischen Fachkräften bedanken, denn ohne diese würde vieles jetzt nicht laufen. Einige Kassen wären unbesetzt, Regale ungefüllt, Briefkästen leer, Mülleimer voll und Patienten nicht versorgt. Danke, dass ihr weiter die Stellung haltet, damit diese Menschen zur Arbeit gehen können und ihre Kinder dennoch in guten Händen wissen.

Außerdem möchten wir unseren Mitarbeitern im Hintergrund danken, der Sozial- und Jugendbehörde Karlsruhe, dem Oberbürgermeister Dr. Mentrup, sowie allen Mitarbeitern der Gemeinden und Städte im Landkreis, die uns in dieser Zeit besonders unterstützen. Denn nur gemeinsam ist uns eine gute Kinderbetreuung möglich.

Um auch Sie aktuell im Alltag ein wenig zu unterstützen, haben wir eine Hilfeseite auf unserer Internetseite eingerichtet, auf der wir unterschiedliche Angebote verlinkt haben. Von der Hausaufgabenhilfe über Bas-

telideen, Einkaufsdienste und Musikschulen online bis zu Sorgentelefonen ist alles dabei. Schauen Sie doch mal vorbei!

Auch in dieser herausfordernden Zeit suchen wir noch motivierte Mitarbeiter. Informationen unter www.pro-liberis.org und www.lenitas.de!



Foto: ProLiberisGmbH

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Der Ortsverband informiert

Liebe Mitglieder, liebe Ratsuchende, es ist uns ein wichtiges Anliegen, Sie zu informieren. Auch in Zeiten von Corona und Kontaktsperren ist es wichtig, die Fristen beim Landratsamt oder Versorgungsamt einzuhalten. Eine nicht eingehaltene Frist kann zu einem negativen Bescheid und unnötigem finanziellen Verlusten führen. Der Ortsverband berät Sie auch in diesen schwierigen Zeiten weiter, aufgrund der Kontaktsperre jedoch nur telefonisch. Sollten Sie Hilfe oder einfach soziale Kontakte suchen, wir sind gerne für Sie da.

Telefonisch erreichen Sie uns

A. Tischler 01709573638 / 07203-3469808

M.Lovric 015788083770

Wir wünschen Ihnen trotz aller Einschränkungen ein schönes Osterfest!

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Ortschaftsrat und Jugendfeuerwehr

wollten 127 Sträucher an der Fère-Champenoise-Straße pflanzen - aber... Nachdem der Neubau unseres zukünftigen „Seniorenhauses Bruchhausen“ bauseits die Beseitigung von Sträuchern beinhaltete, hatte der Ortschaftsrat die Kosten für Ersatzpflanzungen aus seinem Ortsteil-Budget übernommen.

Geplant war vom Ortschaftsrat, die Pflanzaktion - unterstützt durch unsere Jugendfeuerwehr - eigenhändig zu übernehmen.

Nun kam doch alles anders. Der erste vorgesehene Pflanztermin (vor Corona) musste wegen zu nasser Bodenverhältnisse, der zweite dann wegen Corona abgesagt werden.

Michael Rindfuß – Chef des Fachamtes - hatte im Vorfeld das vorgesehene Gelände vorbereiten lassen und folgende Gehölzarten vorgeschlagen:

10 x Kornelkirsche, 5 x Roter Hartriegel, 5 x Haselbusch, 10 x Weißdorn, 17 x Strauch Efeu, 10 x Liguster, 10 x Heckenkirsche, 15 x Schlehdorn, 10 x Kreuzdorn, 15 x Hunds Rose, 10 x Wilder Flieder und 10 x Wolliger Schneeball.

Ortsvorsteher Wolfgang Noller dankte der Gartenabteilung für die Umsetzung und dem Ortschaftsrat für die Zurverfügungstellung der finanziellen Mittel.



Mit dem Ergebnis zufrieden - Ortsvorsteher und Stellvertreter

Foto: Werner Bentz

Öffnung Häckselplatz

Aufgrund der vielen Anfragen weisen wir erneut darauf hin, dass krisenbedingt der Bruchhausener Häckselplatz bis auf Weiteres geschlossen bleibt. Was die Ortsteile angeht, ist für die „Höhe“ (Schlutenbach, Spessart, Schöllbronn) nur Schöllbronn geöffnet. Im Tal (Oberweier, Bruchhausen, Ettlingenweier) ist nur der Ettlingenweierer Standort geöffnet.

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung ist am Freitag, 17.04.2020, nur vormittags von 7 – 12 Uhr geöffnet.

Bürgernetzwerk "Miteinander in Bruchhausen"

Internet-Auftritt unseres Netzwerks

Liebe Mitbürger, wie viele andere Organisationen sind wir in unseren vielfältigen Aktivitäten derzeit so eingeschränkt, dass wir Ihnen nur lokale Informationen im Zusammenhang mit der Corona-Krise bereitstellen können. Werfen Sie bitte einen Blick auf unsere Homepage www.bueneb.de. Hier finden Sie aktuelle Daten über Hilfsdienste, geöffnete Geschäfte und auch ausliefernde Unternehmen.

Da noch viel umfangreichere Informationen sowohl auf der Homepage der Stadt Ettlingen als auch im Amtsblatt zu finden sind, haben wir LINKS zu diesen Seiten in unseren Internet-Auftritt eingefügt. Wir werden unsere Seiten nach Möglichkeit laufend aktualisieren. Wenn Sie für Bruchhausen über weitere die Allgemeinheit interessierende Informationen verfügen, melden Sie sich doch bitte per E-Mail an die Adresse kontakt@bueneb.de. Telefonisch erreichen Sie uns weiterhin unter Tel. 3619017. Unsere Sprechstunde im Rathaus Bruchhausen bleibt natürlich weiterhin geschlossen. Bleiben Sie gesund und halten Sie Abstand!

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Veranstaltungstermine:

Alle Veranstaltungen im seniorTreff im Rathaus Bruchhausen werden wegen der allgemeinen Situation bzgl. des Corona-Virus nicht stattfinden.

Wir werden über die Presse (Amtsblatt, BNN) wieder informieren, sobald sich die Lage geändert hat und die Veranstaltungen wieder stattfinden können.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Sammelaktion Tafeln Beiertheim

Die Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land hat eine Sammelaktion für die Tafeln Beiertheim initiiert. Näheres erfahren Sie unter der Rubrik Kirchen in dieser Ausgabe.

Luthergemeinde

Luthergemeinde in der Osterzeit

Auch nach Ostern bleibt das kirchliche Leben eingeschränkt. Aktuelle Informationen erhalten Sie über www.Luthergemeinde-Ettlingen.de.

Die Kirchen und das Gemeindezentrum Bruchhausen sind zum Gebet geöffnet. Geistliche Impulse liegen aus und können mitgenommen werden.

Die Kirchenältesten und das Pfarrerehepaar Maaßen haben einen österlichen Gottesdienst auf den youtube-Kanal der Luthergemeinde bereitgestellt. Dieser beginnt mit Elementen der Osternacht in der dunklen Kirche und lädt nach Predigtgedanken zu einer kleinen Fürbittenreise durch die vier Gemeindeteile Ettlingenweiler, Oberweiler, Bruchhausen und Ettlingen-West ein. Der Gottesdienst greift einen Predigttext vom Sonntag Quasimodogeniti auf.

TV 05 Bruchhausen e.V.

Aufnahme Sportbetrieb?

Liebe Mitglieder/innen und Freunde des TV05 Bruchhausen, unser angestrebter Termin zur Wiederaufnahme des Sportbetriebes am 20.4. ist nach Einschätzung der aktuellen Lage nicht realistisch.

Der TV05 unterstützt und setzt die Vorgaben des Sport und Kultusministeriums 1:1 um.

Dies zum Wohle unserer Mitglieder und Freunde des TV05 Bruchhausen.

Die Gesundheit unserer Mitglieder/innen hat für uns oberste Priorität. Auf keinen Fall werden wir die zwischenzeitlich gewonnen kleinen Fortschritte im Kampf gegen Corona durch unverantwortliches Handeln gefährden.

Noch gibt es vom Kultusministerium keinen konkreten Termin zur Wiederaufnahme des Amateur-Sportbetriebes.

Wir werden jedoch sofort informieren, wenn sich ein konkreter Termin abzeichnet!

Ergänzen werden wir die Info mit evtl. notwendigen Verhaltensregeln. Bis dahin haltet weiter Abstand und befolgt die Ratschläge der Experten.

"Dafür herzlichen Dank und bleibt gesund", sagen Euch Euer Vorstand und die Verwaltung des TV05.

FV Alemannia Bruchhausen

Neuigkeiten

Kontinuität in Bruchhausen:

Positive Nachrichten beim FVA.

Beide Trainer, (Christoph Hornberger und Antonio Palazzo) bleiben dem FVA auch in der kommenden Saison erhalten. Man weiß, was man aneinander hat und das sieht auch die gesamte Mannschaft so, denn der komplette Kader hat ebenfalls für die nächste Saison zugesagt. Verzichten muss man leider aufgrund eines Auslandsstudiums auf David Förster Ribet. Aus der A-Jugend werden einige sehr talentierte Spieler in den Seniorenkader aufrücken.

Neuer Coach für FVA II

Eine Änderung wird sich beim FVA II ergeben, denn Heiko Kiefer, seit vielen Jahren als Jugendtrainer beim FVA tätig, wird ab nächster Saison der neue Mann auf der Kommandobrücke des FVA II.

Wir freuen uns mit Heiko eine gute interne Lösung gefunden zu haben, jemand mit Fußballverstand und der Fähigkeit mit jungen Spielern umzugehen.

Auch IN-Software verlängert:

Eine tolle Nachricht gibt es auch von unserem Hautsponsor, der Firma IN-Software aus Karlsbad, denn IN-Software wird dem FVA auch für 3 weitere Jahre als kompetenter und großzügiger Partner zu Seite stehen.

Herzlichen Dank IN-Software!

Musikverein Bruchhausen

"E bissle geht immer"

Der Vereinsbetrieb liegt zwar lahm, dennoch gibt es durchaus das eine oder andere zu tun. Denn "e bissle geht immer". So nutzte unser Gerhard Steinbach die Gunst der Stunde und ergriff im Vereinsheim mit geübten Händen den Putzeimer, reinigte den Parkettboden und brachte neues Pflegemittel auf. Nun glänzt und strahlt der Parkettboden wieder wie neu.

Unser Ehrenvorstand und ältester aktiver Musiker Bernhard Heinzler feierte indes seinen 81. Geburtstag und wurde mit vielen Glückwünschen per gesammelter E-Mails überrascht und unsere Musikanten erfreuen Nachbarn und Freunde mit der Teilnahme an der bundesweiten Aktion "Musik am Fenster", die nun bereits zum 4. Mal sonntags um 18 Uhr stattfand und sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Allen ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement in diesen schwierigen Zeiten.

Mai-Treff

Normalerweise kann unserem "Mai-Treff" nicht's anhaben. Bis jetzt. Leider fällt die beliebte Veranstaltung am 01. Mai dieses Jahr der Corona-Krise zum Opfer.

Vereinsheim

Auf Grund der momentanen Situation sind die Musikproben der Jugendkapelle und des Blasorchesters bis auf weiteres ausgesetzt. Ebenfalls ausgesetzt ist der komplette Vermietbetrieb.

Ein Tipp gegen Langeweile: der MVB im Internet

Aktuelles und alte Geschichten gibt's auf www.mv-bruchhausen.de

Stadtteil Ettlingenweiler



Ortsverwaltung

Nachruf

Am 28.03.2020 verstarb im Alter von 92 Jahren Herr

Christian Vettermann

Herr Vettermann hat wesentlich dazu beigetragen, dass sich nach dem Krieg in Ettlingenweiler Industrie angesiedelt hat. 1949 kam Herr Vettermann als Student nach Karlsruhe.

Er hatte von seinen Eltern den Auftrag, für die von seinem Vater 1923 in Freiberg in Sachsen gegründete Wäschefabrik einen neuen Standort zu suchen. Die Entwicklungen in der DDR zwangen die Familie, Freiberg zu verlassen.

Herr Vettermann wurde in Ettlingenweiler fündig und so konnte 1951 die Firma Kurt Vettermann KG gegründet werden. Mit einigen Maschinen und wenigen MitarbeiterInnen begann die Produktion. Bereits 1955 konnte das neu erstellte Gebäude an der Seestraße bezogen werden.

Materialien wurden aus USA, der Schweiz, Österreich und Frankreich importiert. Zu den besten Zeiten beschäftigte die Firma nahezu 160 MitarbeiterInnen. In den 80er Jahren vergab Herr Vettermann bereits Aufträge in Seide und Flanell nach China. Viele Frauen aus Ettlingenweiler und der näheren Umgebung haben dort einen Arbeitsplatz gefunden und konnten auch durch Teilzeit- oder Heimarbeit Familie und Beruf in Einklang bringen. Die Schwierigkeiten der Textilindustrie zwang die Firma 1998 zur Auflösung. In den Gebäuden sind heute über 20 Firmen untergebracht.

Neben seinen Bestrebungen, die Firma stets weiter auszubauen und zu modernisieren, war Herr Vettermann immer darauf bedacht, seinen MitarbeiterInnen etwas Besonderes zu bieten. Dazu zählen auch die vielen unvergesslichen Betriebsausflüge.

Er hat durch sein Wirken viel für die Entwicklung von Ettlingenweiler getan. Wir werden Herrn Vettermann ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gehört seiner Familie.

gez. Beatrix März
Ortsvorsteherin

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Sammelaktion Tafeln Beiertheim

Die Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land hat eine Sammelaktion für die Tafeln Beiertheim initiiert. Näheres erfahren Sie unter der Rubrik Kirchen in dieser Ausgabe.

Luthergemeinde

Luthergemeinde in der Osterzeit

Auch nach Ostern bleibt das kirchliche Leben eingeschränkt. Aktuelle Informationen erhalten Sie über www.Luthergemeinde-Ettlingen.de.

Die Kirchen und das Gemeindezentrum Bruchhausen sind zum Gebet geöffnet. Geistliche Impulse liegen aus und können mitgenommen werden.

Die Kirchenältesten und das Pfarrerehepaar Maaßen haben einen österlichen Gottesdienst auf den youtube-Kanal der Luthergemeinde bereitgestellt. Dieser beginnt mit Elementen der Osternacht in der dunklen Kirche und lädt nach Predigtgedanken zu einer kleinen Fürbittenreise durch die vier Gemeindeteile Ettlingenweier, Oberweier, Bruchhausen und Ettlingen-West ein. Der Gottesdienst greift einen Predigttext vom Sonntag Quasimodogeniti auf.

Erich Kästner-Schule

Gemeinsam statt einsam

Die Welt ist auf den Kopf gestellt! Schüler vermissen die Schule, die Lehrer vermissen die Schüler, die Eltern vermissen die Arbeit und die Welt vermisst das gemeinsame Lachen, Feiern und Glückseligkeit. Wie schwierig und zeitweise verwirrend es ist, mit wenig Sozialkontakten, weniger Einkommen und viel freier Zeit zurechtzukommen, erleben wir alle in diesen Tagen. Doch wie viel schwerer mag dieses Zurechtkommen sein, wenn man gerade jetzt den Zuspruch und die Nähe von lieben Menschen, von der Familie bräuchte? Wenn man alt oder krank ist und in einem Heim lebt, in dem man in der jetzigen Situation nicht einmal von seinen Angehörigen besucht werden kann?

Darüber haben Schülerinnen und Schüler der Erich Kästner Schule gemeinsam mit ihren Eltern nachgedacht, einige von ihnen haben auch selbst Omas und Opas, die nicht besucht werden dürfen. So wurde die Idee geboren, diesen Menschen einige fröhliche Botschaften aus Kinderhand zu senden. Gedichte und Grüße wurden geschrieben und Bilder gemalt. Das Ganze wurde zu einem bunten Fotobuch zusammengestellt, dessen Einzel-Exemplare nun den Senioren- und Pflegeheimen von Ettlingen und Umgebung - unter höchster Beachtung der Sicherheitsvorschriften - übergeben werden. Damit grüßt die EKS-Schulgemeinschaft alle Menschen die allein, alt oder krank in Heimen leben und sendet ihnen ein Zeichen unseres Mitgefühls und unserer Solidarität. Wir

denken an euch und wünschen euch alles erdenklich Gute!

Damit aber nicht nur die Besitzer der Fotobücher die gesammelten Werke sehen können, werden wir die Schülerbeiträge auf die Homepage der Erich Kästner Schule (www.ettlingen-eks.de) stellen. So können alle Interessierten am Gemeinschaftsprojekt teilhaben.

Ein besonderes Dankeschön für das Gelingen dieser Aktion möchte ich zuallererst an Kerstin Beer und ihre Tochter Olivia richten, die diese Idee ins Leben gerufen haben. Des Weiteren geht der Dank an die Lehrerschaft der EKS, die die Idee aufgegriffen und an die anderen Klassen weitergegeben haben. Und besonders bedanke ich mich natürlich bei den Schülerinnen und Schülern, die diese frohen Botschaften erstellt haben.

Liebe EKS-Kinder, Ihr habt ein Zeichen für die Gemeinschaft von Jung und Alt gesetzt, für Mitgefühl und Anteilnahme, und ihr habt dadurch vielen Menschen eine große Freude bereitet. Nur gemeinsam können wir diese Zeit gut überstehen.

Last but not least gebührt ein besonderer Dank dem Verein "Freunde helfen" mit ihrem Vorsitzenden Herrn Hotz. Der Verein ist nicht nur Sponsor unserer wöchentlichen Schulobstlieferung, sondern "Freunde helfen" haben durch die Finanzierung des Fotobuch-Projekts dessen Durchführung überhaupt erst möglich gemacht. DANKE Freunde!

Karin Klünder, Rektorin



Olivia Beer, 8 Jahre

Foto: Klünder

Musikverein Ettlingenweier e.V.



Info Mundart trifft Musik

Plakat: CK

Mundart trifft Musik –

Absage und Ausblick

Die Welt ist fest im Griff der Corona-Pandemie und unser Vereinsleben ist auf Standby. Bis zuletzt haben wir gehofft, dass wir unsere Veranstaltung „Mundart trifft Musik“ durchführen können. Leider zeigt uns die Entwicklung der vergangenen Wochen und Tage, dass kein planbares Ende in Sicht ist. Die Verantwortung für unsere Gäste und die Vorgaben von Bund, Land sowie der Stadt Ettlingen lassen uns keinen Handlungsspielraum. Wir haben uns daher schweren Herzens dazu entschlossen, die Veranstaltung auf das Frühjahr 2021 zu verschieben. Momentan sind wir im Kontakt mit den Künstlern, um einen neuen Termin zu finden. Diesen werden wir ihnen umgehend mitteilen. Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

- Rückgabe der Karten und Sie erhalten den Eintrittspreis zurück. Bitte teilen Sie mir dazu ihre Bankverbindung mit.

- Rückgabe der Karten und sie spenden uns den Eintrittspreis für die Jugendarbeit

- Sie behalten die Karten für die Veranstaltung 2021

Adresse für Kartenrückversand: Clemens Kaiser, Graf - Eberstein - Straße 21, 76275 Ettlingen

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie bald wieder bei uns begrüßen dürften.

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 07243938479 oder per Mail unter vorstand@mv-ettlingenweier.de

Veranstaltungsvorschau 2020

10. – 11.07.2020: ARGE Dorffest Ettlingenweier

21.11.2020: Jahreskonzert. Unser musikalisches Jahreshighlight.

Proben

Jugendorchester: bis 19.04.2020 ausgesetzt
Jugend-Revival-Orchester: bis 19.04.2020 ausgesetzt

Hauptorchester

Ausgesetzt. Ansagen Musikvorstand beachten.

Reinschauen

Weitere Info's zum Verein und unseren Ausbildungsmöglichkeiten unter www.mv-ettlingenweier.de oder bei unserem Jugendleiter unter 07243938479

Stadtteil Oberweier



Ortsverwaltung

Ortsverwaltung informiert

Die städtischen Dienststellen sind bis auf weiteres für den persönlichen Kundenverkehr nur in dringenden Fällen nach vorheriger telefonischer Anmeldung erreichbar: Ortsverwaltung: 07243-9229. Verlängerungen von Ausweisen/Pässen können auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Etwaige Kontrollen werden die aktuelle Lage berücksichtigen.

Verhaltensregeln

In diesem Zusammenhang appellieren wir an die gesamte Bevölkerung, die aufgestellten Regeln der Landesregierung zu beachten: persönliche Kontakte verringern, einen Mindestabstand von 1,5 - 2,0 m zu einander einzuhalten und nach Möglichkeit zu Hause zu bleiben. Der Weg zur Arbeit, zur Notbetreuung und Bewegung an der frischen Luft bleiben weiterhin möglich, aber nur alleine bzw. zu zweit. Ein Info- und Sorgentelefon im Zusammenhang mit dem CoronaVirus wurde in der Stadt unter 07243 101-868 eingerichtet. Bitte bleiben Sie gesund.

Ihr Wolfgang Matzka
Ortsvorsteher

Ministranten St. Wendelin informieren

Traditionell zu den Kartagen findet in Oberweiler normalerweise das alljährliche Rätchen von den Ministranten statt. Mit Holzrätchen laufen die Ministranten an beiden Kartagen um 6/12/18 Uhr durch das Dorf und ersetzen mit dem Klang der Rätchen und der Aufforderung zum Gebet die Glocken, welche über die Kartage nach Rom fliegen.

Aufgrund der aktuellen Situation könnte diese Tradition in diesem Jahr leider nicht stattfinden. Wir bedauern dies sehr, da wir diese Tradition gerne in Oberweiler durchführen. Wir hoffen, dass sich die jetzige Situation schnell wieder legt. Bleiben Sie gesund!

Wir freuen uns auf nächstes Jahr, wenn wir die Tradition wieder stattfinden lassen können.

Sanierungsgebiet „Ortskern Oberweiler“ – Sanierungsmittel noch vorhanden!

2015 wurde das Sanierungsgebiet „Ortskern Oberweiler“ in das Sanierungsprogramm des Landes Baden-Württemberg aufgenommen. Dadurch haben Gebäudeeigentümer die Möglichkeit, einen Zuschuss zur Erneuerung und energetischen Verbesserung an ihrem Gebäude zu erhalten. Insgesamt steht ein Gesamtförderrahmen in Höhe von 1.166.666 Euro für private und kommunale Maßnahmen zur Verfügung.

Zahlreiche Gebäudeeigentümer haben bereits von der Förderung Gebrauch gemacht. Insgesamt wurden drei Vereinbarungen zum Abbruch eines Gebäudes und zwölf Vereinbarungen zu Erneuerungen von Gebäuden abgeschlossen. Die Summe der Förderung für private Maßnahmen liegt etwa bei 333.000 Euro. Noch sind Fördermittel vorhanden. Wenn Sie also ein Gebäude innerhalb des Sanierungsgebietes haben und investieren wollen, dann wenden Sie sich an uns. Die Förderung ist befristet bis 30. April 2024. Bis dahin muss die Sanierungsmaßnahme komplett abgeschlossen und abgerechnet sein.

Die STEG Stadtentwicklung Heilbronn kümmert sich um die Durchführung der städtebaulichen Sanierung. Bei der dortigen Ansprechpartnerin Frau Desiree Matheis können Sie gerne einen unverbindlichen und kostenlosen Beratungstermin vereinbaren

(Tel. 07131/9640-11 oder per Mail: desiree.matheis@steg.de). Bei Fragen können Sie sich auch an die Ortsverwaltung Oberweiler Tel. 9229, ov-oberweiler@ettlingen.de oder an Frau Ilka Schmitt, Amt für Marketing und Kommunikation, Tel. 101-859, marketing@ettlingen.de wenden. Dort erhalten Sie auf Wunsch auch einen Flyer mit den wesentlichen Förderinformationen.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Sammelaktion Tafeln Beiertheim

Die Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land hat eine Sammelaktion für die Tafeln Beiertheim initiiert. Näheres erfahren Sie unter der Rubrik Kirchen in dieser Ausgabe.

Luthergemeinde

Luthergemeinde in der Osterzeit

Auch nach Ostern bleibt das kirchliche Leben eingeschränkt. Aktuelle Informationen erhalten Sie über www.Luthergemeinde-Ettlingen.de.

Die Kirchen und das Gemeindezentrum Bruchhausen sind zum Gebet geöffnet. Geistliche Impulse liegen aus und können mitgenommen werden.

Die Kirchenältesten und das Pfarrerehepaar Maaßen haben einen österlichen Gottesdienst auf dem youtube-Kanal der Luthergemeinde bereitgestellt. Dieser beginnt mit Elementen der Osternacht in der dunklen Kirche und lädt nach Predigtgedanken zu einer kleinen Fürbittenreise durch die vier Gemeindeteile Ettlingenweiler, Oberweiler, Bruchhausen und Ettlingen-West ein. Der Gottesdienst greift einen Predigttext vom Sonntag Quasimodogeniti auf.

TSV Oberweiler

Altpapier in der Krisenzeit

Der TSV Oberweiler bedankt sich bei allen, die unser Angebot sensationell angenommen haben, das gesammelte Altpapier in die Garage hinter unserem Clubhaus zu bringen. In diesem Zusammenhang wollen wir nochmals aufgrund der entfallenen Papiersammlung am 4. April darauf hinweisen, dass jeder gerne sein Papier auch weiterhin in unserer Garage abgeben kann. Aktuell können wir noch nicht abschätzen, wann die nächste Altpapiersammlung stattfinden wird.

Für uns als gemeinnützigen Verein ist die Aufgabe der Papiersorgung aber auch unter den derzeitigen Umständen eine Selbstverständlichkeit, auf die sich jeder verlassen kann und bei welcher der wirtschaftliche Erfolg nicht an erster Stelle steht. Trotz Corona und der sehr schwierigen Bedingungen auf dem Altpapiermarkt geben wir als Verein alles, um auch in dieser schwierigen Zeit eine Entsorgung des Altpapiers gewährleisten zu können.

Eine Abgabe des Papiers ist problemlos möglich. Sie können mit dem Auto direkt vor die Garage fahren und das Papier abladen.

Wichtiger Hinweis zur Bedienung:

Manchmal klemmt das Tor etwas, kann aber mit einem kräftigen Schlag oben rechts oder ggf. oben links aus der Verklebung gelöst werden.

Für alle Oberweilerer, die gesundheitlich nicht in der Lage sind, das Papier selbst in die Garage zu bringen, bieten wir einen corona-konformen **Abholservice** an, damit Ihnen Ihr Keller nicht überläuft. Zur Abstimmung eines Abholtermins und des genauen Prozederes wenden Sie sich bitte telefonisch an: Thomas Weber (Tel.: 07243 98881) oder Michael Kühn (Tel.: 07243 91748).

Obst- und Gartenbauverein Oberweiler e.V.

1. Malwettbewerb:

Einsendeschluss 17. April!

Alle, die Kunstwerke für den Malwettbewerb einreichen möchten, haben noch bis einschließlich 17. April Zeit, das zu tun: entweder bei der Ortsverwaltung in den Briefkasten einwerfen oder bei Fr. Riera Pomés (Am Buschbach 23) abgeben. Auf die Rückseite der Kunstwerke bitte Vor-, Nachname und Kontaktdaten schreiben. Die Jury freut sich schon darauf, die Werke anzuschauen und die Preisträger auszuwählen.

Stadtteil Schluttenbach



Ortsverwaltung

Nachruf

Der Ortschaftsrat Schluttenbach trauert um

Bernhard Günter

Bernhard Günter war von 1959 bis 1975 ein engagierter Gemeinderat in der damals noch selbstständigen Gemeinde Schluttenbach. Sein großer Sachverstand war insbesondere in der Zeit der Eingemeindung Schluttenbachs zur Stadt Ettlingen im Jahre 1974 besonders wertvoll. Während seiner Zeit als Gemeinderat vertrat er neben den allgemein wichtigen Interessen der Ortschaft auch die Interessen der örtlichen Vereine und der Feuerwehr, denen er über viele Jahre angehörte. Mit großer Trauer und einem letzten Dank müssen wir uns von Bernhard Günter verabschieden und sprechen der Trauerfamilie unser herzliches Beileid aus. Wir haben einen wertvollen und liebenswerten Menschen verloren, den wir stets in guter Erinnerung behalten werden.

Für den Ortschaftsrat Schluttenbach

Heiko Becker
Ortsvorsteher

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Sammelaktion Tafeln Beiertheim

Die Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land hat eine Sammelaktion für die Tafeln Beiertheim initiiert. Näheres erfahren Sie unter der Rubrik Kirchen in dieser Ausgabe.

TV Schluttenbach

Absage der Jahreshauptversammlung

Liebe Vereinsmitglieder, leider müssen wir die Jahreshauptversammlung vom 24.04.2020 aus Sicherheitsgründen absagen.

Der neue Termine wird natürlich rechtzeitig bekanntgegeben.

Wir wünschen Ihnen allen, dass Sie gesund bleiben und wir uns bald wiedersehen können.

Stadtteil Schöllbronn



Generation Ü50/SeniorTreff

Schöllbronn

Alle Veranstaltungen im seniorTreff werden wegen der allgemeinen Situation bzgl. des Corona-Virus nicht stattfinden.

Wir werden über die Presse (Amtsblatt, BNN) wieder informieren, sobald sich die Lage geändert hat und die Veranstaltungen wieder stattfinden können.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Sammelaktion Tafeln Beiertheim

Die Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land hat eine Sammelaktion für die Tafeln Beiertheim initiiert. Näheres erfahren Sie unter der Rubrik Kirchen in dieser Ausgabe.

Gesangverein Sängerbund 1868 Schöllbronn e.V.

1. Mai in Schöllbronn

Unsere beliebte Feier am 1. Mai in der Festhalle Schöllbronn muss dieses Jahr aus den bekannten Gründen leider ausfallen.

Also bitte keinen Ausflug zur Festhalle planen, die Tore müssen geschlossen bleiben.

Verein zur Förderung des Waldbades Ettlingen-Schöllbronn

Absage Jahreshauptversammlung

Aufgrund der gegenwärtigen Corona-Pandemie wird die für den 23. April vorgesehene

Jahreshauptversammlung des Fördervereins abgesagt und auf unbestimmte Zeit verschoben. Sobald ein neuer Termin feststeht, werden wir dies an dieser Stelle bekannt geben.

Stadtteil Spessart



Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Sammelaktion Tafeln Beiertheim

Die Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land hat eine Sammelaktion für die Tafeln Beiertheim initiiert. Näheres erfahren Sie unter der Rubrik Kirchen in dieser Ausgabe.

seniorTreff im Rathaus Spessart

Alle Veranstaltungen im seniorTreff Spessart werden wegen der allgemeinen Situation bzgl. des Corona-Virus nicht stattfinden.

Wir werden über die Presse (Amtsblatt, Tageszeitung) wieder informieren, sobald sich die Lage geändert hat und die Veranstaltungen wieder stattfinden können.

Sonstiges

BETRUGSMASCHEN – Auch in Corona-Zeiten

Leider machen Telefonbetrüger keine „Corona-Pause“, sondern nutzen die aktuellen Ereignisse für eine Abwandlung des „Enkeltricks“ bzw. des „falschen Polizisten“. Noch relativ neu ist die Variante, bei der die Werte in einem Schließfach zwischengeparkt werden.

Nach wie vor sind Betrugsstraftaten über das Telefon zum Nachteil älterer Menschen an der Tagesordnung, auch in Zeiten der Corona-Krise. Die Betrüger nutzen sogar die Angst und die Unsicherheit der Bevölkerung aus, indem sie etwa als falscher Enkel anrufen und vorgaukeln, sie seien an Corona erkrankt und bräuchten eine größere Geldsumme, um die Behandlungskosten zu bezahlen.

Auch die Legende, sie könnten nicht selbst zur Abholung des Geldes vorbeikommen, sondern würden einen „Freund“ schicken, scheint in Zeiten von Ausgangsbeschränkungen und Quarantäne plausibler denn je. Immer wieder kommt es unabhängig von solchen Betrugsstraftaten vor, dass Bankkundinnen und Bankkunden ihr Konto oder ihr Aktiendepot auflösen, aus Überzeugung, ihr Geld sei aufgrund der Corona-Krise zu Hause sicherer aufgehoben. Dieser Umstand macht es umso wichtiger, im Kundenkontakt insbesondere bei älteren Menschen sensibel zu sein und bei Unregelmäßigkeiten genauer nachzufragen.

Falsche Polizisten haben die Eingriffsmöglichkeiten der Bank- oder Sparkassenangeestellten längst erkannt und erzählen ihren Opfern regelmäßig, dass auch die Bank bzw. Sparkasse mit den vermeintlichen Kriminellen unter einer Decke stecke. Aktuell versuchen sie vermehrt, die „Hürde“ der Bankmitarbeitenden zu umgehen, indem sie ihr Opfer dazu bewegen, das Geld von ihrem Bankkonto oder Aktiendepot zunächst in ein Bankschließfach zu transferieren. Eine Entnahme von Wertgegenständen aus einem Schließfach erschwert die Intervention des Bankpersonals erheblich oder macht sie gar unmöglich.

BEACHTEN SIE:

- > Lassen Sie Wertsachen im Schließfach und Geld auf dem Konto!
- > Brechen Sie den Telefonkontakt sofort ab.
- > Rufen Sie die Polizei über die Notrufnummer 110.

Worauf man achten sollte:

Wer seine Eltern oder Großeltern schützen möchte, sollte sich Zeit nehmen und mit den Senioren über diese Betrugsfälle reden. Auf Nummer sicher geht, wer:

- Misstrauisch ist, wenn jemand sich als Verwandter oder Bekannter ausgibt, den man nicht einordnen kann.
- Sich zu nichts drängen lässt, sondern besser Rücksprache mit Angehörigen und der Polizei hält.
- Unbekannten Menschen niemals Geld gibt.

Weitere Polizeitipps im Netz: www.polizei-bw.de und www.polizei-beratung.de

